

## berliner zupforchester

seit seiner gründung 1973 nimmt die zeitgenössische musik einen besonderen rang in der konzertbiografie des berliner zupforchesters ein. für die 18 musiker ist es von großem reiz, musikalische experimente zu wagen, neue spieltechniken und ausdrucksformen zu erproben. das berliner zupforchester veranstaltet regelmäßig eigene konzerte und engagiert sich in brandenburger konzertreihen. seit 2001 steht das ensemble unter der leitung von vicente larrañaga.

<http://urlz.de/bezo>

## syn\_arch

anlässlich der diskussion um eine neue philharmonie für hamburg entstand an der hochschule für angewandte wissenschaften hamburg die idee zu einem experiment. können musik und architektur ein gesamtwerk ergeben, ohne dass die eine kunstform die andere illustriert? unter der leitung von prof. l.e.o. eckhardt entwarfen architekturstudenten für dieses experiment eine visuelle interpretation von man-do, die projektionsinstallation syn\_arch. sowohl die komposition als auch die installation sollen dabei als autarke künstlerische arbeiten angesehen werden.

[www.synarch.de](http://www.synarch.de)

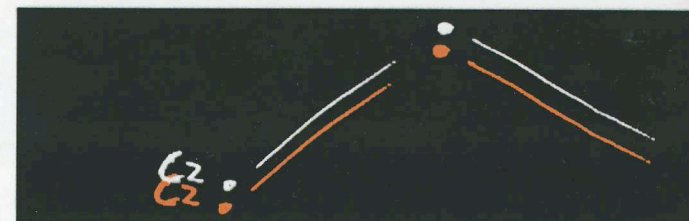
## berliner zupforchester

janett gaudin – mandoline  
oliver geuer – gitarre  
lisa glanz – gitarre  
daniel huschert – mandola  
cornelia kienapfel – gitarre  
stefan kienapfel – gitarre  
ingo kroll – mandoline  
ulrike morgenroth – mandoline  
hung nguyen-duc – gitarre  
dagmar pohl – mandola  
beate prelle – mandoline  
isolde schaarschmidt – mandoline  
dörte seidenstücker – mandoline  
gudrun toppel-jankuhn – gitarre  
sabine wernstedt – mandoline  
moritz wigand – gitarre  
anne-katrin ziesak – mandola

## syn\_arch

nicki brock  
axel brüntjen  
hannes hallbauer  
anne heucke  
yvonne klingler  
philipp kulenkamp  
arne lösekann  
liv netzbandt  
ulla rabe  
sebastian schäfer  
jens scheiter  
stephan thies  
kai wientapper  
cornelia zahn

bilder: philipp kulenkamp



berliner zupforchester

ltg. vicente larrañaga

h. johannes wallmann

# man-do

raumklangkonzert für  
6 instrumentalgruppen

lichtprojektionen  
syn\_arch / haw hamburg

kammermusiksaal der  
berliner philharmonie  
29. feb 2004, 20 uhr  
8/5 euro

das bezo ist mitglied im bund deutscher  
zupfmusiker e.v. nr. 10012 und im berliner  
sängerbund e.v. nr. 1303004



## programm

### perio

fassung für 12 zupfinstrumente

### man-do (uraufführung)

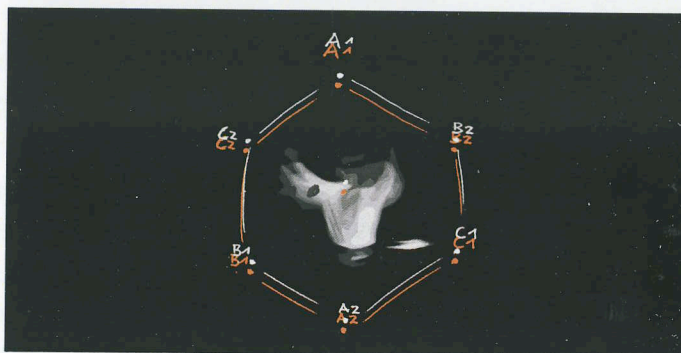
musik im raum für 6 instrumentalgruppen

kreislauf polar – zwei dreiecke –  
statisch bewegt, diagonal – linien, rhythm, klänge



### perio

ist ein musikalisches kombinationsspiel und bezieht sich auf zeitliche perioden, vergleichbar dem wechsel von ebbe und flut. die musik verläuft in rondoform, dem wechsel-spiel von refrain und couplet. während sich in den couplets simultane zeitvorgänge überlagern, bilden die refrains von perio eine musikalische wellenform, die durch alle vier musikergruppen das publikum umkreist. in den couplets orientieren sich die musiker an lichtmetronomen, die für jede gruppe ein anderes tempo definieren. an bestimmten punkten wird der refrain ausgelöst oder zitate aus der gitarren- und mandolinenmusik der vergangenheit werden – wie strandgut angeschwemmt – hörbar.



### man-do

wurde von j. wallmann auf initiative des berliner zupforchesters für das bezo und den kammermusiksaal der berliner philharmonie komponiert. man-do beschäftigt sich auf grundlage von präzisen geometrischen figuren mit dem verlauf von klängen und motiven zwischen sechs im raum positionierten musikergruppen.

in »kreislauf polar« kreisen töne und klänge um die zuhörer. der satz beginnt und endet mit einem dialog zwischen den drei vorderen und den drei hinteren positionen.

in »zwei dreiecke«, das in weiten teilen von geräuschen getragen wird, sind die beiden in-einander verschränkten dreiecke des sechsecks thematisiert.

in »statisch bewegt, diagonal« treten die drei diagonalpositionen in ein wechselspiel. aus kleinen melodien, ruhepunkten und rhythm entsteht ein anmutiger ausgleich von statik und bewegung.

in »linien, rhythm, klänge« werden alle Bewegungsformen miteinander kombiniert.

### h. johannes wallmann

geb. 1952 in leipzig. musikstudium in weimar. »kunstphilosophisches training« bei dem maler k. w. streubel. 1980/81 meisterschüler für komposition an der akademie der künste ostberlin. 1982–88 entwicklung von »integral-art«. 1986 kulturpolitisch begründeter ausreisantrag. 1990–93 initiator und leiter der »bauhütte klangzeit« wuppertal. zahlreiche landschaftsklangkompositionen und rundfunkliveübertragungen (z. B. »glocken requiem dresden«; »klangfelsen helgoland«; »innenklang-aus-senklang berlin«). ursendung deutschland-radio. 2003: uraufführung »syn 4«, »intars 2138« (dresdner philharmonie), »der grüne klang« – lichtklang-landschaft bad berka. seit 1991 lehraufträge im fach architektur.

[www.integral-art.de](http://www.integral-art.de)

### vicente larrañaga

geb. 1967 in santiago de chile. jura- und musikstudium an der universidad de chile. dirigierstudium in venezuela, den usa und in berlin. teilnehmer am förderprogramm »dirigentenforum« des deutschen musikrates. musikalischer assistent an der zeitgenössischen oper berlin, bei der münchener musik biennale und an der deutschen oper berlin. seit 2002 musikalischer leiter des berliner produktionsteams »novoflot«.